

J. Eberspächer  
 GmbH & Co. KG  
 Eberspächerstr. 24  
 D - 73730 Esslingen

Service-Hotline  
 0800 1234 300  
 Telefax  
 01805 26 26 24

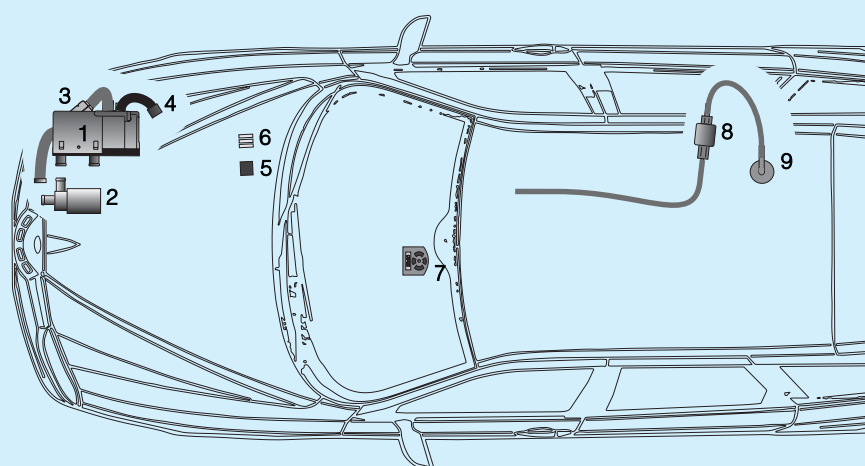
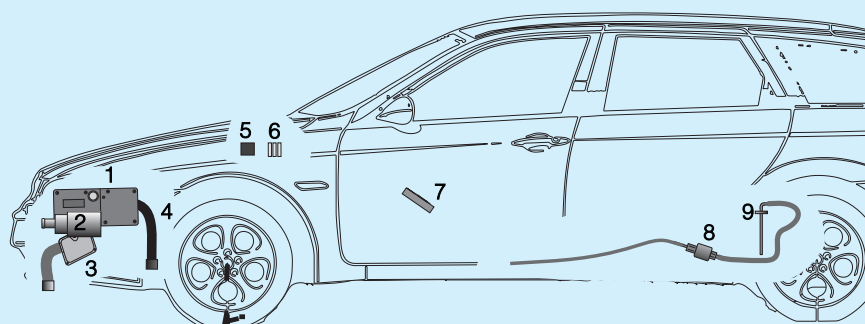
[www.eberspaecher.com](http://www.eberspaecher.com)

## HYDRONIC D 5 W S in Alfa Romeo 156 JTD 16V

ab Baujahr 2002 / mit Klimaautomatik

1,9l Hubraum / 103kW

4-Zylinder - Reihenmotor



### Einbauplatz

Die *HYDRONIC D 5 W S* wird in der rechten Stoßecke unter dem Scheinwerfer in Längsrichtung liegend eingebaut. Der Abgasstutzen zeigt nach rechts.

### Bitte beachten !

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluß irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.

Ergänzend zu diesem Einbauvorschlag ist die Technische Beschreibung und Einbauanweisung des Heizgerätes zu beachten.

- 1 *HYDRONIC D 5 W S*
- 2 Wasserpumpe
- 3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
- 4 Verbrennungsluftschlauch
- 5 Gebläserelais
- 6 Sicherungshalter
- 7 Mini-Uhr
- 8 Dosierpumpe
- 9 Tankentnehmer

# 1 Einleitung

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltverzeichnis ----- 2</li> <li>• Gültigkeit-Einbauvorschlag ----- 3</li> <li>• Zum Einbau notwendige Teile ----- 3</li> <li>• Erforderliches Spezialwerkzeug ----- 4</li> <li>• Anzugsdrehmomente ----- 4</li> <li>• Unfallverhütung ----- 4</li> <li>• Vorbereitung am Fahrzeug ----- 4</li> </ul>	
2	Einbau - <i>HYDRONIC</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halter vorbereiten ----- 5</li> <li>• Gerätehalter vorbereiten ----- 5</li> <li>• Einbauplatz vorbereiten ----- 6</li> <li>• Gerätehalter einbauen ----- 7</li> <li>• <i>HYDRONIC</i> einbauen ----- 8               <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>HYDRONIC</i> vorbereiten ----- 8</li> <li>- <i>HYDRONIC</i> montieren ----- 8</li> </ul> </li> </ul>	
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgasführung ----- 9</li> <li>• Verbrennungsluftführung ----- 10</li> </ul>	
4	Wasserkreislauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wasserschläuche vorbereiten ----- 11</li> <li>• Wasserpumpe einbauen ----- 11</li> <li>• Wasservorlaufschlauch trennen ----- 12</li> <li>• Wasserschläuche verlegen und anschließen ----- 12</li> </ul>	
5	Brennstoffversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tankarmatur aus dem Tank ausbauen ----- 14</li> <li>• Tankentnehmer einbauen ----- 14</li> <li>• Dosierpumpe befestigen und Kraftstoffleitungen verlegen ----- 15</li> </ul>	
6	Elektrik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren ----- 16</li> <li>• Kabelverlegung ----- 17</li> <li>• Gebläseansteuerung ----- 18</li> <li>• Bedienelemente ----- 19               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mini-Uhr einbauen (Absprache mit dem Kunden) ----- 19</li> </ul> </li> </ul>	
7	Nach der Montage	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fahrzeug komplettieren ----- 21</li> <li>• Inbetriebnahme des Heizgerätes ----- 21</li> </ul>	



# 1 Einleitung

## Gültigkeit - Einbauvorschlag

Gültigkeit nur für Linkslenker und nachfolgend aufgelistete Fahrzeuge  
für folgende Motorvariante:

**1,9l JTD 16V      103kW/ 140PS**

### Bitte beachten!

Für Fahrzeuge mit Rechtslenkung ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

## Zum Einbau erforderliche Teile:

	Bestell-Nr.
1 <i>HYDRONIC D 5 W S</i> als Komplettpaket	25 2228 05 00 00
1    Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder	
1    Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

Zusätzlich benötigte Teile:	Bestell-Nr.
2    Reduzierstücke	20 1645 89 00 06
2    Wasserschläuche	360 75 083
1    Wasserschlauch	20 1534 88 00 02
1    Kit Tankanschluss PKW	22 1000 20 07 00
1    Spannungsteiler	22 1000 32 47 00
1    Tülle für Abgasrohr	20 1549 65 00 02
1    Glasgewebe-Schlauch	20 1676 80 00 01
1    Wärmeschrumpfschlauch	360 00 333
1    Konsole für Mini-Uhr	22 1000 50 08 00

# 1 Einleitung

---

## Erforderliches Spezialwerkzeug:

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Abklemmzangen (Kühlwasserschläuche)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Heissluftpistole
- Blindnietmuttern-Werkzeug

## Anzugsdrehmomente

Wenn keine gesonderten Anzugsdrehmomente für Schraubverbindungen angegeben sind, sind die nebenstehenden Angaben einzuhalten.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmoment
Skt.- Schrauben, Muttern:	
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M 10	45 Nm

## Vorbereitung am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Motorabdeckung abbauen
- Verkleidung unter dem Motor abbauen
- Stoßfänger abbauen
- rechten Scheinwerfer ausbauen

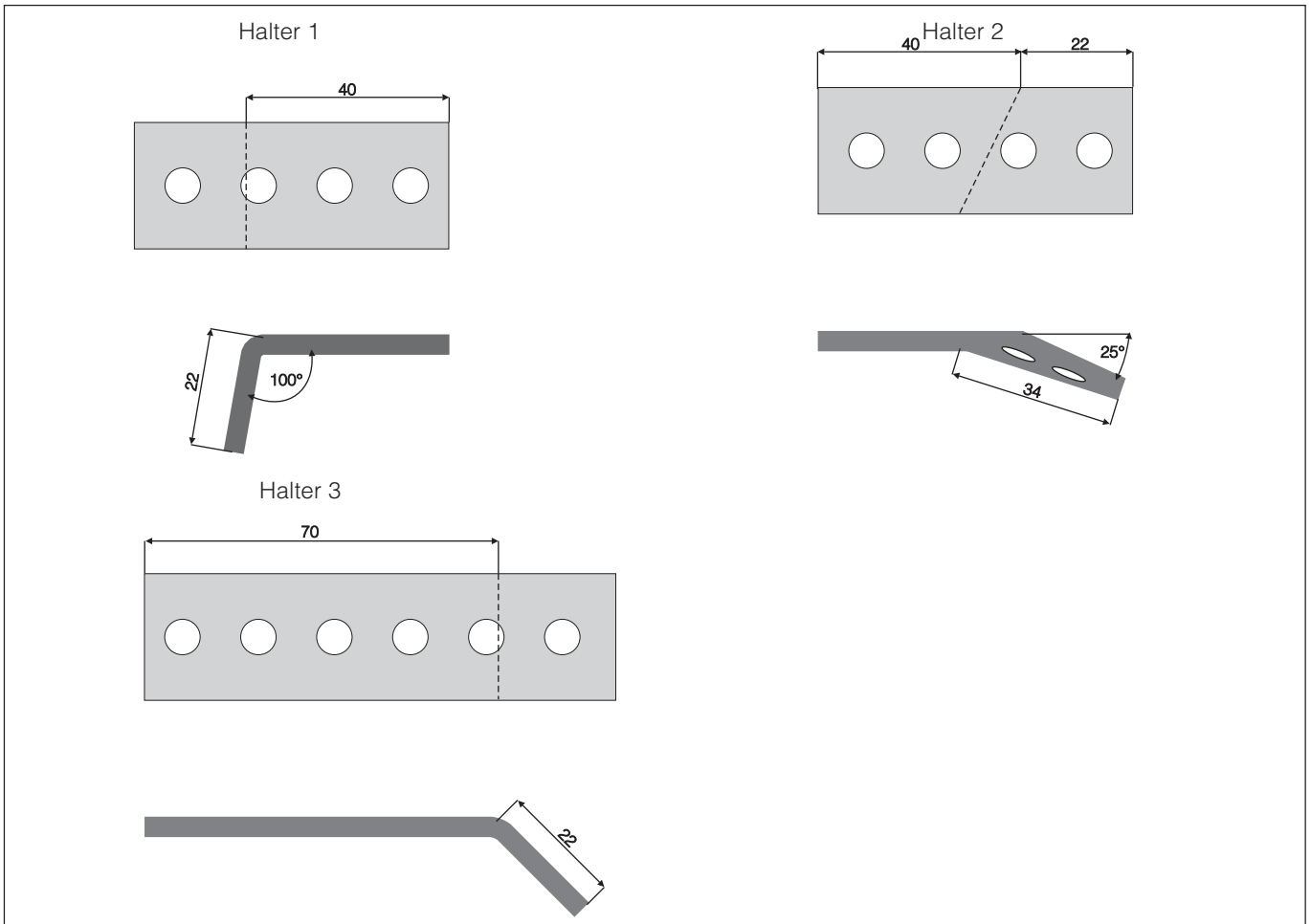
### Bitte beachten:

Vor dem Abklemmen der Batterie ist die Codierung des Radiogerätes zu erfragen.

### Halter vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Halter aus Lochband - aus dem Einbausatz - entsprechend der Skizze 1 fertigen.



Skizze 1

### Gerätehalter vorbereiten

(siehe Bilder 1 und 2)

Den Gerätehalter - aus dem Einbausatz - wie im Bild gezeigt verändern.  
 Die linke untere Befestigungslasche (bei normaler Lage) entfernen.  
 Die linke obere Lasche entsprechend der Schräge (45°) biegen und um ca. 30° verdrehen.

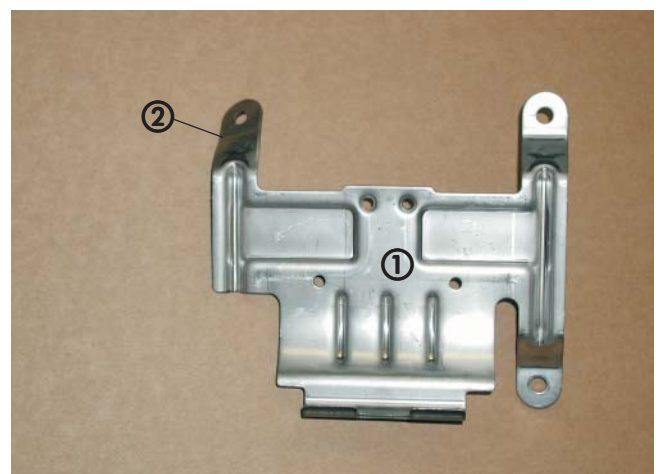


Bild 1

- ① Halter - aus dem Einbausatz -
- ② Lasche gebogen und verdreht

## 2 Einbau - *HYDRONIC*

Den veränderten Gerätehalter mit den Haltern Nr. 1 und Nr. 3 vormontieren.

Den Halter Nr. 1 mit dem kurzen Schenkel an der in Einbaulage rechten hinteren Befestigungslasche verschrauben.

Den Halter Nr. 3 an der verbliebenen vorderen Befestigungslasche verschrauben.

Der kurze Schenkel des Halters Nr. 3 zeigt dann zur oberen Falz des Längsträgers.

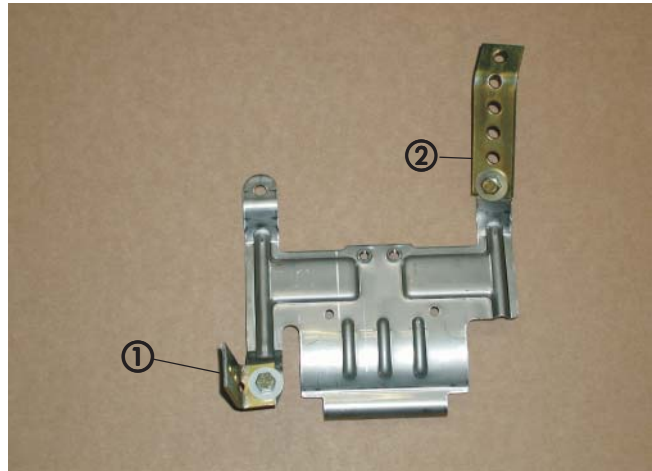


Bild 2

- ① Halter Nr. 1 montiert
- ② Halter Nr. 3 montiert

### Einbauplatz vorbereiten

(siehe Bilder 3 bis 6)

In der oberen Falz des Längsträgers eine Bohrung  $\varnothing$  7mm fertigen.

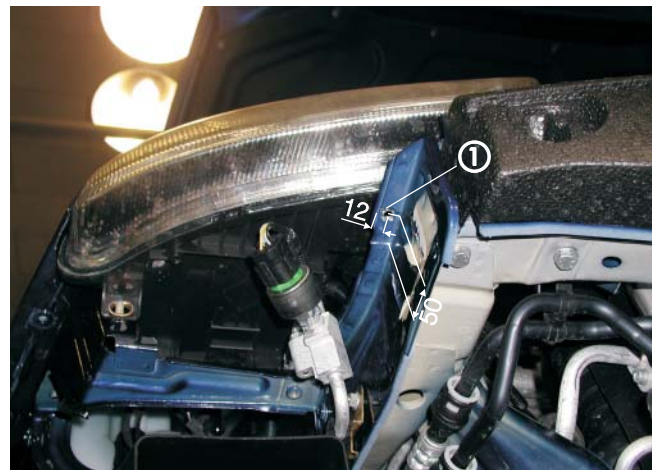


Bild 3

- ① Bohrung in der oberen Falz des Längsträgers

Die Befestigungsschraube der Haltestrebe des Kotflügels lösen.

Den Halter Nr. 2 an der Schraube schräg nach vorn zeigend mit dem langen Schenkel befestigen.



Bild 4

- ① Halter Nr. 2 an der Haltestrebe befestigt

## 2 Einbau - *HYDRONIC*



Vor der Montage der *HYDRONIC* die Lufthutze des Ölkühlers an der hinteren oberen Kante um ca. 15mm nach unten ausformen. Dazu den Kunststoff mit Heissluftpistole erhitzen.



Bild 5

① Kunststoffhutze des Ölkühlers ausgeformt

Die Signalhörner vor der hinteren Stützstrebe des Kotflügels mit Halter ausbauen.  
Den Halter der Signalhörner wie im Bild gezeigt biegen.  
Signalhörner mit Halter wieder einbauen.



Bild 6

① Halter der Signalhörner gebogen

### Gerätehalter einbauen

(siehe Bild 7)

Den ausgebauten Scheinwerfer wieder in das Fahrzeug einsetzen.

Den vormontierten Gerätehalter am Halter Nr. 2 mit der hinteren freien Befestigungslasche ansetzen.

Den Halter Nr. 1 an der unteren Befestigungsschraube des Scheinwerfers mit verschrauben.

Den Halter Nr. 3 an der gefertigten Bohrung an der Falz des Längsträgers verschrauben.



Bild 7

① Halter Nr. 1 am Scheinwerfer verschraubt  
② Halter Nr. 3 am Längsträger befestigt

## 2 Einbau - *HYDRONIC*

### **HYDRONIC einbauen**

#### **HYDRONIC vorbereiten**

(siehe Bild 8)

Die *HYDRONIC* wie im Bild gezeigt vorbereiten.  
Den Wasseraustrittsstutzen gegen einen 90°-Stutzen aus dem Einbausatz auswechseln (siehe auch Technische Beschreibung, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Anschlussstutzen“).



Bild 8

① Winkelstutzen 90°

#### **HYDRONIC montieren**

(siehe Bild 9)

Die *HYDRONIC* mit dem Steuergerät nach hinten zeigend in den Halter einsetzen.

*HYDRONIC* mit der Befestigungsschraube M6x97 mit 6<sup>+0,5</sup> Nm in der hinteren Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.

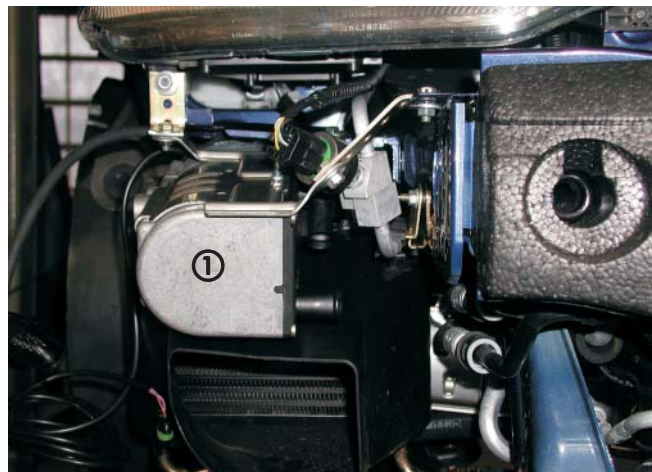


Bild 9

① *HYDRONIC* im Halter montiert





### Abgasführung

(siehe Bilder 10 bis 13 und Skizze 2)

Die obere Öffnung in der vertikalen Profilstrebe vor dem Radlauf so erweitern, dass ein kreisrundes Loch mit einem Durchmesser von ca. 38mm entsteht.

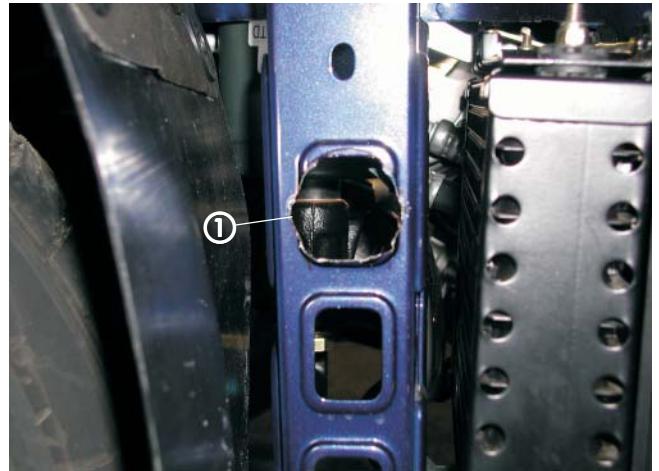
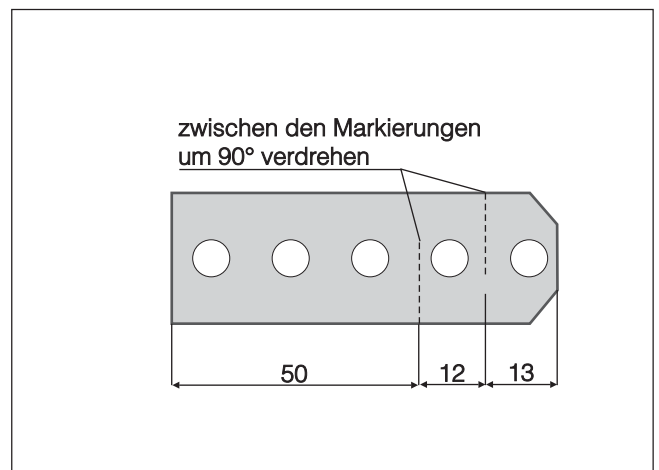


Bild 10

① Öffnung auf Durchmesser ca. 38mm erweitert

Für die Befestigung des Abgasschalldämpfers einen Halter aus Lochband entsprechend der Skizze anfertigen.



Skizze 2

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter an der Befestigungsschraube der Schelle der Kältemittelleitung befestigen

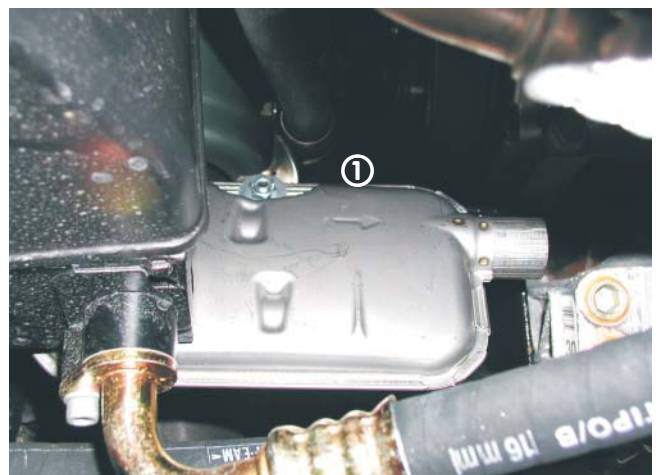


Bild 11

① Abgasschalldämpfer mit Halter befestigt

### 3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr Länge 680mm in kurzem Bogen vom Abgasstutzen der *HYDRONIC* nach oben und weiter zur erweiterten Öffnung der Profilstrebe verlegen.

Abgasrohr im Bereich der Stoßstange mit Glasgewebeschauch überziehen.

Das Abgasrohr mit dem Abstandsring 21/ 40 durch die erweiterte Öffnung und weiter zum Abgasschalldämpfer führen.

Abgasrohr mit Rohrschellen anschließen.

#### Bitte beachten!

Die Durchflussrichtung des Abgasschalldämpfers ist mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Das Abgasendrohr Länge 220mm im kurzen Bogen vom Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers senkrecht nach unten führen. In die Verkleidung unter dem Motor eine Bohrung  $\varnothing$  41mm schneiden und die Tülle für Abgasrohr einknüpfen.

Abgasendrohr bei der Abschlussmontage durch die Tülle führen.

#### Verbrennungsluftführung

(siehe Bild 14)

Den Verbrennungsluftschlauch Länge 500mm mit Schlauchselle an der *HYDRONIC* anschließen und nach vorn entlang der *HYDRONIC* verlegen.

Verbrennungsluftschlauch mit Kabelbindern befestigen und Endhülse aufschrauben.

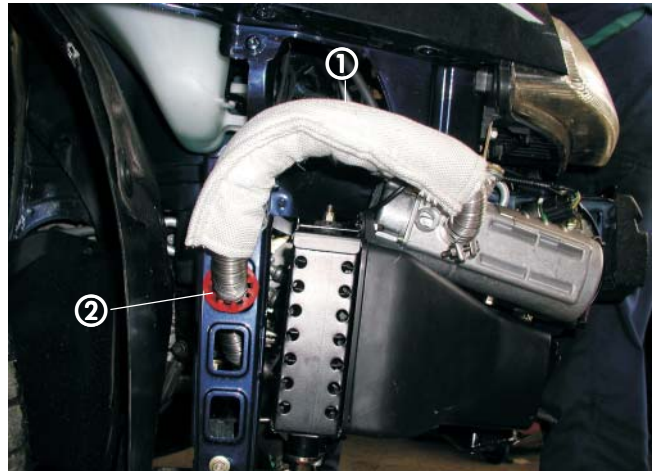


Bild 12

- ① Abgasrohr mit Glasgewebeschauch
- ② Abstandsring 21/ 40

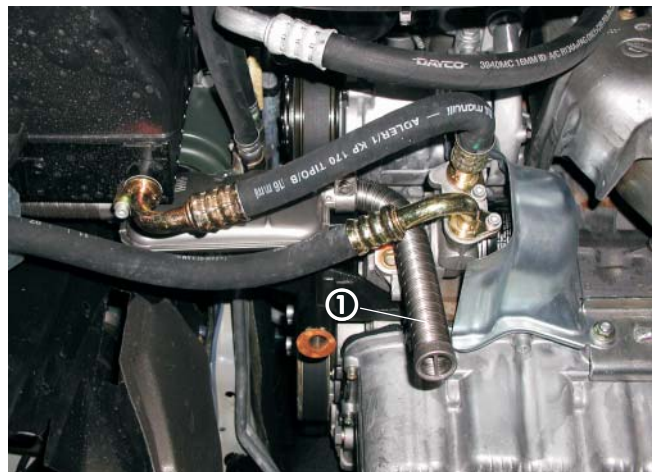


Bild 13

- ① Abgasendrohr



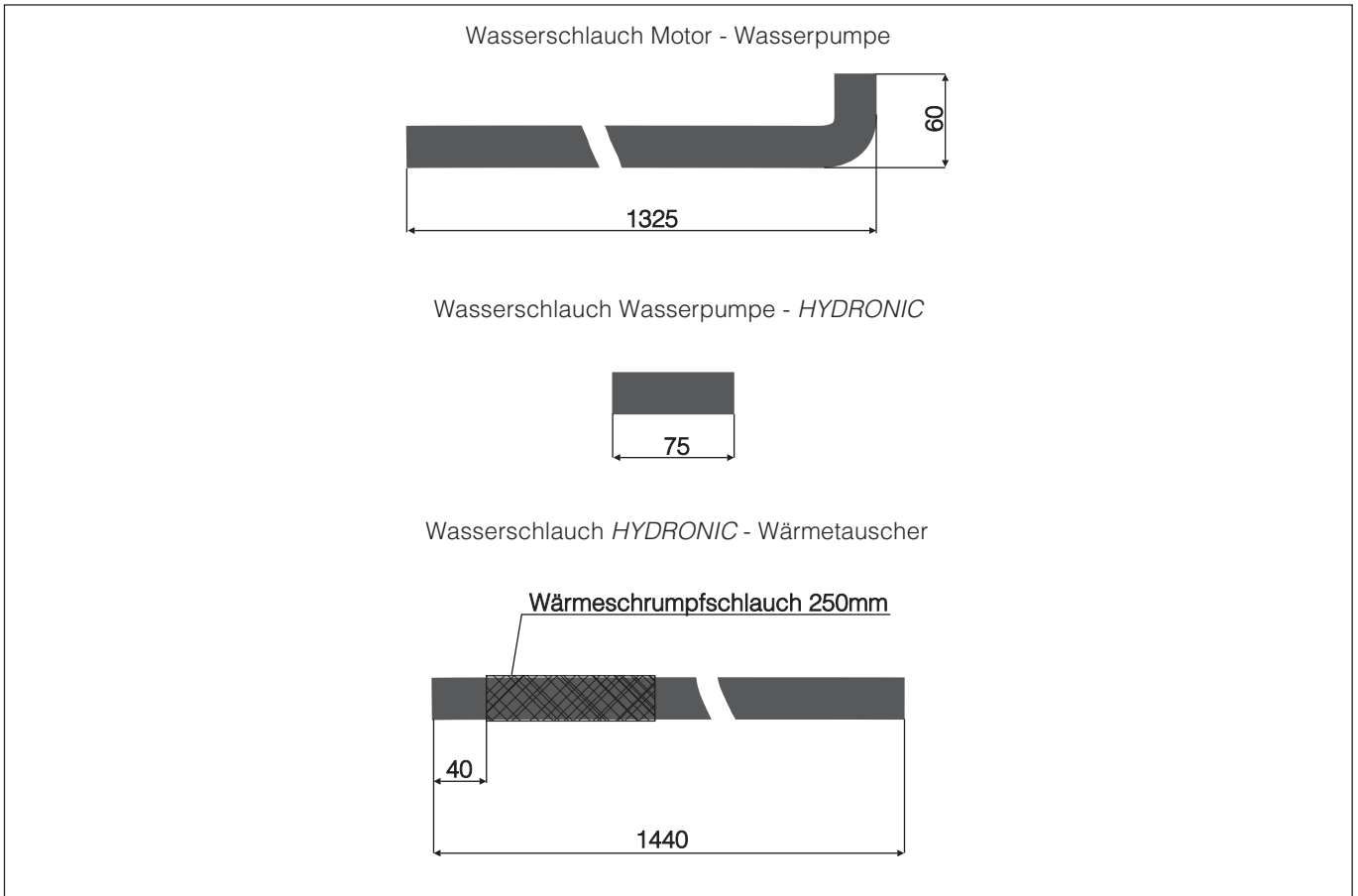
Bild 14

- ① Verbrennungsluftschlauch

## Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Skizze zuschneiden und vorbereiten.



Skizze 3

## Wasserpumpe einbauen (siehe Bild 15)

Die Wasserpumpe mit dem Druckstutzen genau gegenüber dem Wassereintrittstutzen der *HYDRONIC* mit dem Gummiträger am Längsträger anlegen. Befestigungspunkt markieren und mit  $\varnothing 7\text{mm}$  bohren. Die Wasserpumpe mit dem Gummiträger so montieren, dass der Bogen des Trägers zur linken Fahrzeugseite gerichtet ist. Den Wasserschlauch Wasserpumpe - *HYDRONIC* mit der Wasserpumpe montieren.

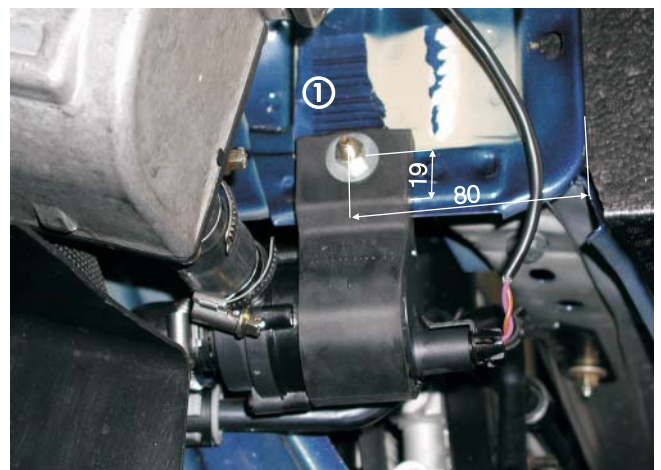


Bild 15

① Einbauplatz der Wasserpumpe

## 4 Wasserkreislauf

### Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 16)

Den Wasservorlaufschlauch Motor - Wärmetauscher an der linken Seite des Zylinderkopfes unmittelbar am Wasseraustrittsstutzen des Motors abziehen.



Bild 16

① Wasseraustrittsstutzen am Motor

### Wasserschläuche verlegen und anschließen

(siehe Bilder 17, 18 und Skizze 4)

Den Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe mit dem kurzen 90°-Bogen am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch *HYDRONIC* - Wärmetauscher mit dem mit Wärmeschrumpfschlauch versehenen Ende am Winkelstutzen der *HYDRONIC* anschließen.

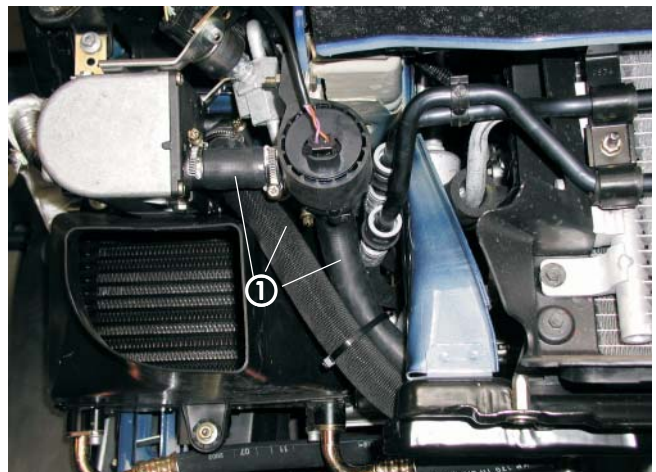


Bild 17

① Wasserschläuche angeschlossen

Beide Schläuche gemeinsam an der Kühlertraverse zur linken Seite und weiter zur Trennstelle verlegen. Am Wasseraustrittsstutzen des Motors den Schlauchbogen 180° mit dem langen Schenkel anschließen.

Den Wasserschlauch Motor - Wasserpumpe mit Reduzierhülse 18/ 20mm am Schlauchbogen anschließen. Den Wasserschlauch *HYDRONIC* - Wärmetauscher mit Reduzierhülse 18/ 20mm mit dem vom Motor abgezogenen Schlauch verbinden.

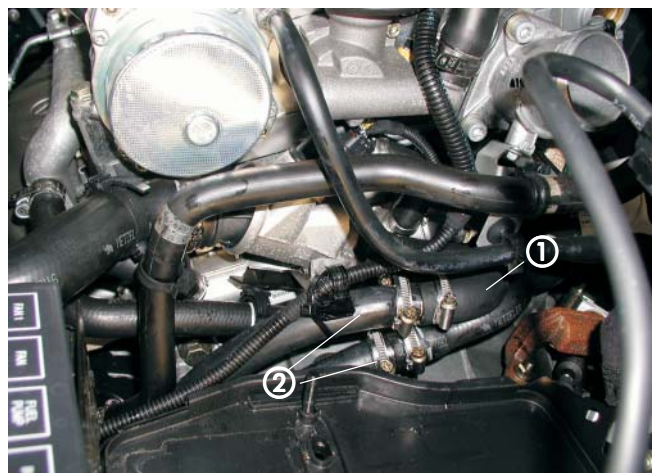


Bild 18

① Schlauchbogen 180°  
② Wasserschläuche an den Trennstellen angeschlossen

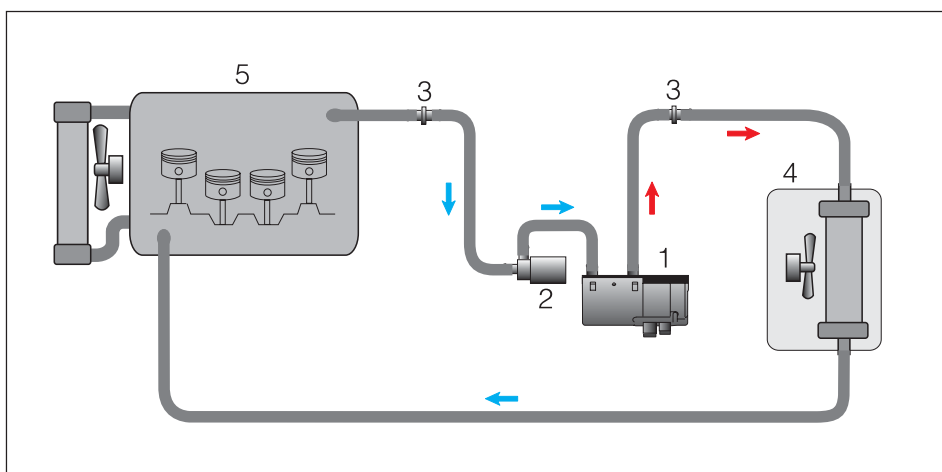
## 4 Wasserkreislauf

Die Wasserschläuche mit je einer Befestigungsschelle an der rechten und linken Seite der Kühlertraverse befestigen.  
 Dazu die Befestigungsschellen mit Schrumpfschlauch (gehört nicht zum Lieferumfang) gegen Scheuern schützen.  
 Wasserschläuche untereinander mit Kabelbindern befestigen.



Bild 19

① Befestigungsschellen mit Scheuerschutz



- ① HYDRONIC
- ② Wasserpumpe
- ③ Reduzierhülse 18/ 20mm
- ④ Wärmetauscher
- ⑤ Motor

Skizze 4

### Bitte beachten!

Wasserschläuche der *HYDRONIC* vor dem endgültigen Anschliessen am Wasserkreislauf des Fahrzeuges mit Kühflüssigkeit befüllen.  
 Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.  
 Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

## 5 Brennstoffversorgung

### Tankarmatur aus dem Tank ausbauen

Die Rücksitzbank aus dem Fahrzeug ausbauen.  
Die Tankarmatur durch die Montageluke unter den Rücksitzen unter Verwendung des Spezialwerkzeuges aus dem Tank ausbauen.

### Tankentnehmer einbauen

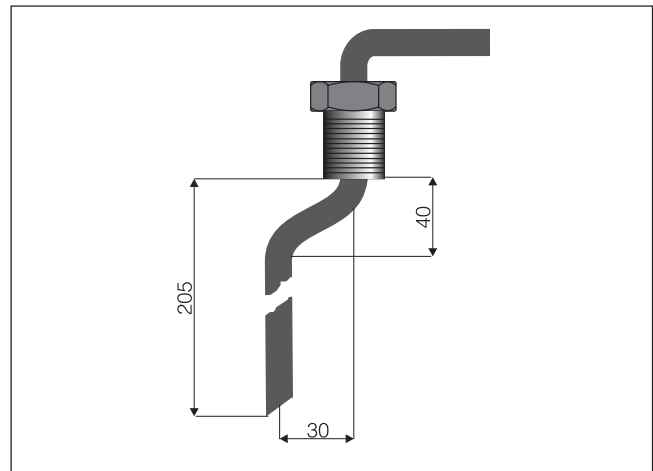
(siehe Skizze 5 sowie Bilder 20 bis 22)

Das Steigrohr des Tankentnehmers aus dem Kit Tankanschluss PKW entsprechend der Skizze formen und ablängen.

Die Bohrung für den Tankentnehmer auf der glatten Fläche neben dem Steckeranschluss markieren.

Bohrung mit 10mm ausführen.

Tankentnehmer so einbauen, dass der Sauganschluß hinter dem Steckeranschluß verläuft.



Skizze 5



Bild 20

① Tankentnehmer eingebaut

Das Steigrohr so biegen, daß es entlang des Gehäuseunterteiles zum Fuß der Tankarmatur verläuft.

Tankentnehmer mit der Mutter fest einschrauben.

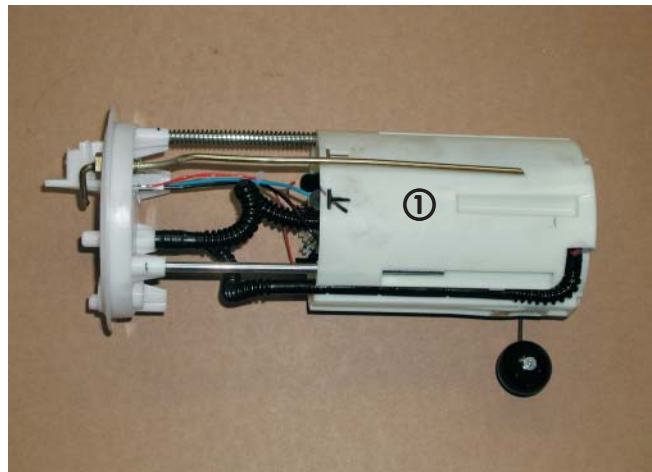


Bild 21

① Steigrohr zum Fuß der Tankarmatur geführt

## 5 Brennstoffversorgung



Tankarmatur wieder in den Tank einbauen, dabei auf richtigen Sitz der Dichtung achten.  
Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Kraftstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  mit Kraftstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  Länge 50mm anschließen und nach rechts vor den Tank verlegen.

### Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tankes nicht länger wie 10min. ausgebaut sein.



Bild 22

① Tankarmatur angeschlossen

### Dosierpumpe befestigen und Kraftstoffleitungen verlegen (siehe Bild 23)

Die Dosierpumpe mit dem Gummihalter in der Nische rechts vor dem Tank an dem vorhandenen Stehbolzen befestigen.

Den Saugstutzen  $\varnothing 6\text{mm}$  der Dosierpumpe durch den Saugstutzen  $\varnothing 4\text{mm}$  aus dem Rüstsatz Tankentnehmer ersetzen.

Das Kraftstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1$  vom Tankentnehmer mit Kraftstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Kraftstoffrohr  $\varnothing 4 \times 1,25$  von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges am Fahrzeugunterboden bis zur Dosierpumpe verlegen und einclippen.

Leitung und Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.

Das Kraftstoffrohr mit Kraftstoffschlauch  $\varnothing 3,5 \times 3$  am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Am Kabel den Stecker anschlagen und die elektrische Verbindung zur Pumpe herstellen.

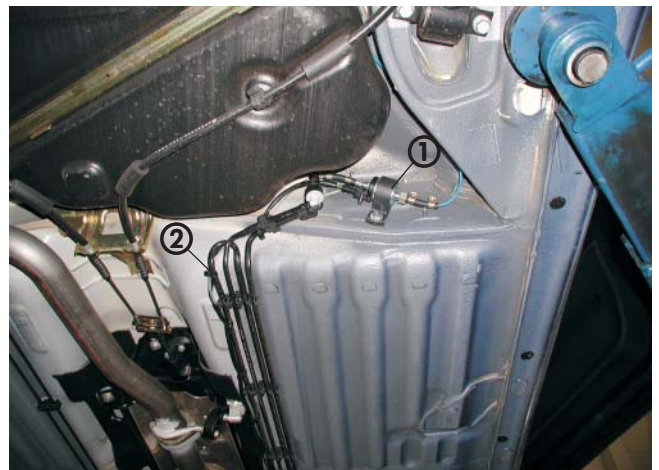


Bild 23

① Dosierpumpe mit Gummihalter

### Bitte beachten!

Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

Bei der Verlegung von Kraftstoffleitungen unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeugteilen achten.

## 6 Elektrik

### Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bilder 24, 25 und Skizze 6)

Kabelbaum an der *HYDRONIC* anschließen.

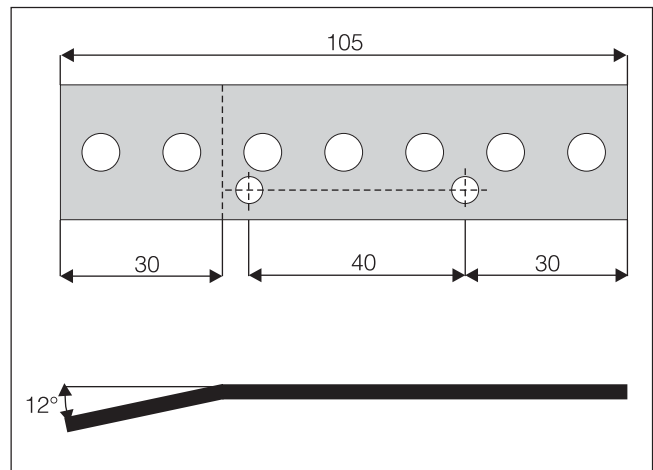
An der Vorderseite des Stoßdämpferdomes eine Bohrung  $\varnothing$  7mm fertigen.



Bild 24

① Bohrung  $\varnothing$  7mm

Zur Befestigung des Sicherungshalter und des Gebläserelais aus Lochband - aus dem Einbausatz - einen Halter anfertigen.



Skizze 6

Den Sicherungshalter und den Sockel des Gebläserelais mit dem Halter an der Bohrung am Stoßdämpferdom verschrauben.

Die Stromversorgung Plus erfolgt direkt an der Batterie. Dazu das Kabel 4rt bis zur Batterie auf der linken Seite des Fahrzeuges verlängern (ca. 1m).

Das Massekabel 4br am Massestützpunkt hinter dem Scheibenwaschbehälter anschließen.



Bild 25

① Sicherungen und Gebläserelais



### Kabelverlegung

(siehe Bild 26)

Die Verlegung der Kabel zur Gebläseansteuerung und zur Bedieneinrichtung in den Innenraum erfolgt durch die vorhandene rechte Kabeltülle hinter dem rechten Stoßdämpferdom.

Dazu die Tülle etwas aufbohren.

Beide Leitungsstränge in den Innenraum führen.

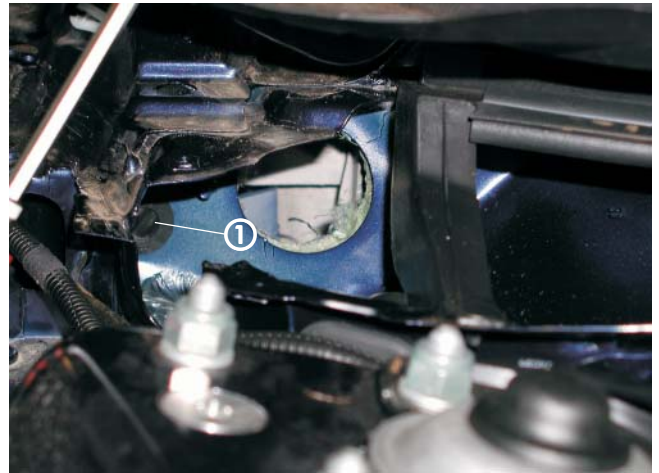


Bild 26

① vorhandene Kabeltülle

#### Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungs-  
teilen achten. Kabelstränge an geeigneten Stellen mit  
Kabelbindern befestigen.

### Gebläseansteuerung

(siehe Bilder 27, 28 und Skizze 7)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Fußraum des Beifahrers direkt am 4-poligen Stecker des Gebläsereglers.



Bild 27

① Gebläseregler

## 6 Elektrik

Das Kabel 0,5bl/gn in Kammer 1 des Steckers trennen und die Kabel 4sw und 4sw/vi entsprechend des Schaltplanes anschließen.  
Zusätzlich das Kabel 0,5bl/sw in Kammer 3 des Steckers trennen und den Spannungsteiler entsprechend des Schaltplanes anschließen.

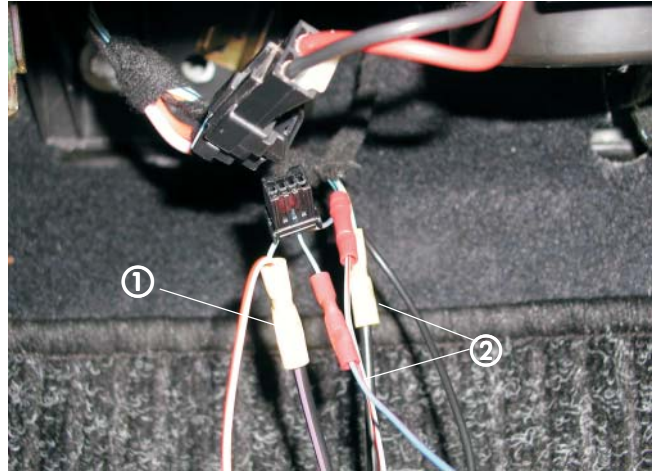
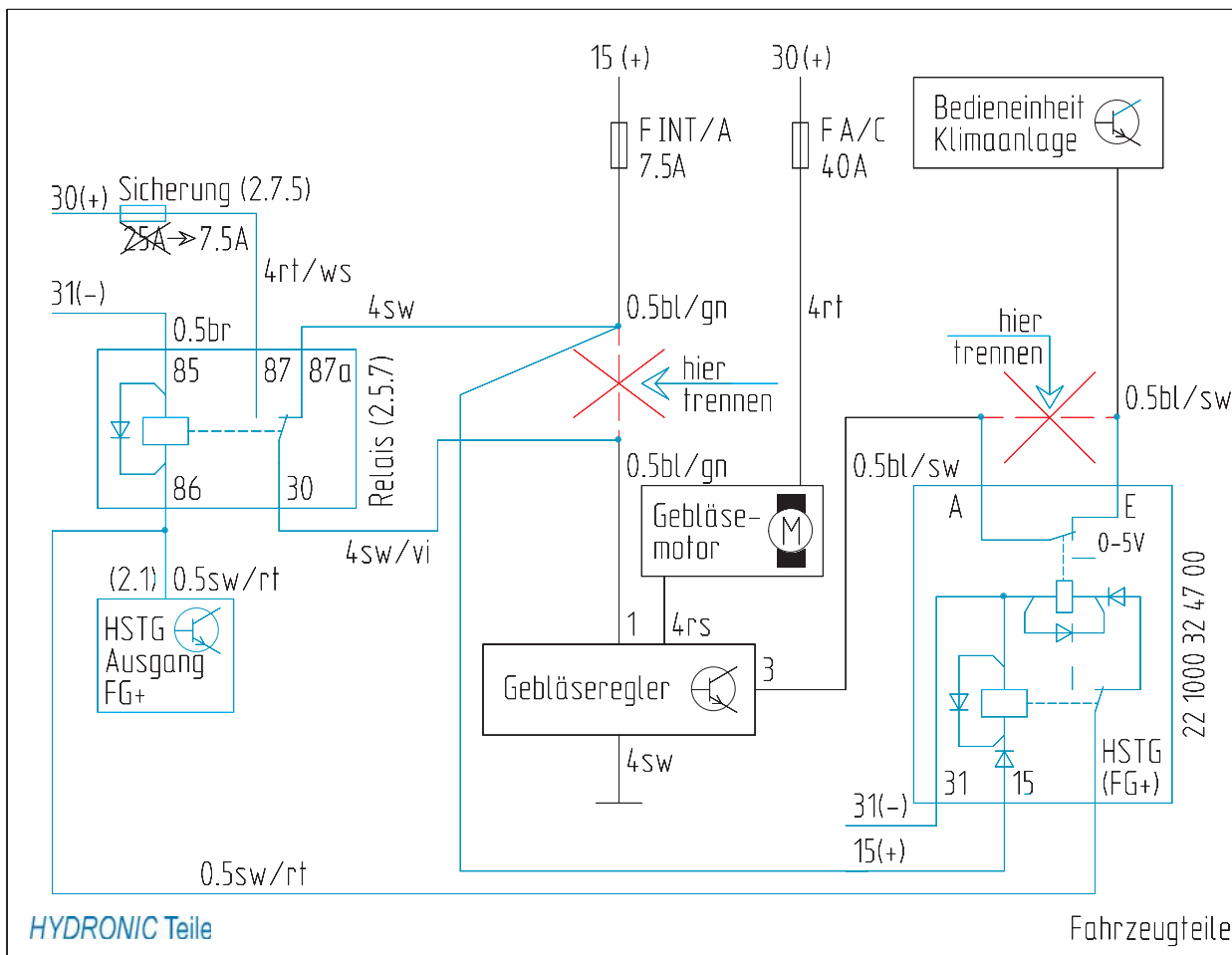


Bild 28

- ① Kabel 4sw/vi angeschlossen
- ② Kabel zum Spannungsteiler



Skizze 7

### Bitte beachten!

Sockel des Spannungsteilers an geeigneter Stelle senkrecht befestigen.

Bei der Inbetriebnahme der Heizung nach dem Abschluss der Montage Spannungsteiler auf eine Gebläsedrehzahl einstellen, die etwa der zweiten Drehzahlstufe entspricht.



## Bedienelemente

### Mini-Uhr einbauen

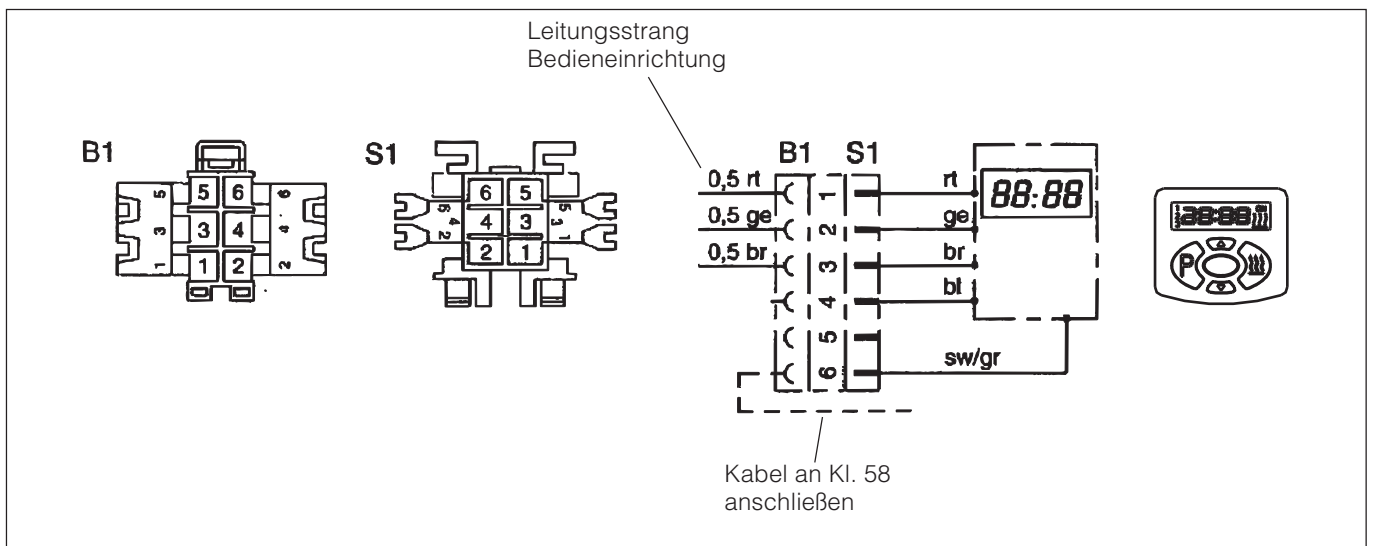
(siehe Bild 29 und Skizze 8)

Die Mini-Uhr wird auf der Mittelkonsole neben dem Handhebel der Feststellbremse montiert. Dazu wird die Schablone aufgeklebt und die Bohrungen werden entsprechend den Angaben gefertigt. Die Mini-Uhr wird mit der Konsole montiert. Die Kabelsteckverbindung zum Leitungsstrang der Bedieneinrichtung herstellen. Kabel mit Kabelbindern befestigen.



Bild 29

① Mini-Uhr



Skizze 8

## 7 Nach der Montage

---

### Fahrzeug komplettieren

- Batteriehalterung und Batterie einbauen.
- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtigkeit prüfen, fehlendes Kühlwasser nachfüllen.
- Bitte beachten Sie auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems.

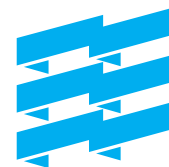
#### Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

- Behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der Technischen Beschreibung beachten.

### Inbetriebnahme des Heizgerätes

- *HYDRONIC* am Bedienelement einschalten.  
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.



### Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen mit Heizungs-/ Klimaanlage:

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes den Temperaturregler des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Luftführung auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Gebläse auf Stufe 1 oder 2 stellen

### Bei Fahrzeugen mit Klimaautomatik

(siehe Bild 1)

Am Bedienteil für die Klimaautomatik folgende Einstellung vornehmen, dabei die Reihenfolge einhalten:

- Taste ① (freie Sicht) drücken - Luftführung auf Frontscheibe stellen.  
Anzeige in den Temperaturanzeigen ③ wechselt auf „HI“ (Maximum)  
Die Anzeige in der Armatur ④ wechselt auf Belüftung Frontscheibe.
- Taste ② drücken - Heckscheiben- und Außenspiegelheizung ausschalten



- ① Taste - Luftführung auf Frontscheibe Stellen
- ② Taste - Heckscheiben- und Außenspiegelheizung
- ③ Anzeige der Temperatureinstellung links und rechts
- ④ Anzeige der Luftverteilung und der Gebläsestufe